

Verhalten bei Schäden an elektrischen Freileitungen der E.ON Bayern AG

Beobachtungen über Schäden und Unregelmäßigkeiten an elektrischen Freileitungen (z. B. gebrochene Isolatoren, herabhängende Leiterseile, in der Leitung hängende Drachen, Modellflugzeuge, Wettersonden usw.) sind sofort an den zuständigen Netzbetreiber zu melden.

Das Berühren sowie das Betreten des Nahbereichs herabhängender oder am Boden liegender Leiterseile elektrischer Leitungen ist lebensgefährlich!

Daher sind folgende **Merkmale** unbedingt zu beachten:

- **Herabhängende Leiterseile** dürfen nicht berührt werden; ein Abstand von mindestens **5 m** ist einzuhalten.
Vorsicht bei schwingenden Leiterseilen !
- Bei einem **am Boden liegenden Leiterseil** ist die Umgebung im Abstand von mindestens **10 m** zur Auflagestelle zu meiden.
- Hat ein **Leiterseil Berührung mit Metallteilen** wie z.B. Dächer, Geländer, Zäune oder ähnliches, so ist **zu diesen Teilen** in der gesamten Länge ein Abstand von mindestens **10 m** einzuhalten.
- Die **Gefahrenzone** ist nach Möglichkeit **abzusperren**, bis Personal des Netzbetreibers eintrifft.
Die Gefahrenzone darf erst betreten werden, wenn die Abschaltung und Erdung der Leitung durch den Netzbetreiber sichergestellt ist.